

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

14. - 16. Juni 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

um 2 Uhr unbefähigt auf dem Flussplatz an: fließt Älteste und
ihre Kinder waren im Fluss. Lange beschaffig, um vollends an-
zuwachen und eine Maßzeit für mich und die Kinder zu
bestimmen. Es folgte nicht an vielen Willkommen und Um-
armungen, wie es bei solchen Gelegenheiten zu geschehen pflegt, vielmehr
Something resembling Hosanna.

Jun: 14. brachten wir unsere fünf gewähltesten Männer in
Ordnung, hatten Besuch von ein und anderen Gemeindegliedern
und insbesondere von H. Hs. Schultz und seiner Frau. Auch
ein Herr (Hr. Dufort) brachte eine Kuh mit halber Wolle
mit 4 £. Carren: brachte.

Jun: 15. hatte Besuch von verschiedenen Freunden welche die
Kuhkälber zum Verkauf bringen und mit sich ge-
hen lassen von Doro: Umständen. Gegen Abend kam H. George
Schaefer, war in Begriff nach Pennsylvania: brachte Briefe von H.
J. Maynard.

Jun: 16. besuchte mich in Mann aus dem Valley / Leonhard Naibau, ein
engl. Mann / Cooper genannt, wohnungsrings Ecke von der Gemein-
de, weil ihm sein Land verbrannt. Ich wies ihn zu den Ältesten. Er brachte
H. Hs. mit Briefen nach Pennsylvania ab, von einigen Meßrs. Schaefer,
Graet, und Conrad Jost. Es folgte ein Gespräch mit obgenannten Leonhard
Nachbar, folgendes Aufschreiben:

1) Von der besagten Familie auf der Schule, bring welche Hs. fünf
wählten, und Conjurors abzugeben etc.

82) Von den Opere Operato in Gwögbründgen: Baum Ringe an Fontänen und zu hohen Pflanz etc. Längst.

3) Von H. Heygand's und Schreier's Amtsf. fassung.

4) Von Tschiberg nach Lütz und Amdorf, 2. März 1871.

3) Von der Nothwendigkeit der meisten Erbsen.

Q Applic: ob in dem fall 20 Jahre vinst gewährt die Leibesrenten-
jahre? Resp: In dem Fall.

7) Ich hatte wohl in Grundmeyer's Christen-Museum zu einem Königlich
Löffelberg's Nachbar kammer, aber der Mann wollte es nicht mir
mitbringen wie er durch Befehl des Herrn Geheimrath und des
Hofes Christen-Museum zur Enst gelangt — und auch in Enst war
dort, Franz Joseph und Samuel Bernhards, Mr. Wolff's in Pfor-
zen Vogt genannt.

June 17. Contag post Trinit. gerichtet in Neu-Germantown über Del 3,
1, 2. Ranfft 3 Kinder, wurde so viele zum Besuch gewilligt, und be-
suchte so einen Mann der schonalt confirmirt, nach dem Lawlings Kiel
40 Meilen entfernt. Aufmittage besuchte mich ein Mann aus der Winkentown
gibt gebrüder Schaffer gewandt und hat sich versetzt aus, um dann mi-
nach zu mir zu kommen und so den nächst Tage zum Sonntag zu
conferiren.

Jun. 18. Besuchte mit der Frau Tschudin mit ihren Kindern: Johann
begrüßte Jonas Moelich ein halbes Barrel Bier: Der flehigste Tschudin ist aus
Neu-Germantown Mr. Sifton genannt, dessen Vordere waren vorhin Post-
brat in Neu-England mit gewaschen: Sie pretendirte auf mein Befragen etwas
von der Beförderung zu haben: Kam auch die Frage, ob sich die Beför-